

Allgäuer Festwoche 2024

Rückblick und weiteres Vorgehen



Wirtschaftsmesse, Heimatfest, Kulturtage



Eintrittspreise



Anpassung der Eintrittspreise nach vereinfachtem Preismodell auf dem Weg zurück zur alten Stärke auf Werte aus 2019

Familienkarte mit unbegrenzter Anzahl der eigenen Kinder

Besucherehrungen mit Gutscheinen für Messeeinkauf

Online-Ticketing mit leistungsfähigem Partner aus der Region hat Vorteile

- Keine Wartezeiten an den Kassen
- Direkter Einlass an fünf öffentlichen Zugängen
- Schnelles Abscannen
- Verbesserte Planbarkeit der Tagesbesucher für KMV

Insgesamt rund 156.000 Besucherinnen und Besucher; davon

- 101.600 Messebesucher
- 54.000 Abendgäste

Kategorie	Besonderheit	Zeitraum	Preis
Tageskarte Kind	0 - 6 Jahre	10.00 - 18.00	0,00 €
Tageskarte ermäßigt	7 - 15 Jahre, Senioren ab 65. Lebensjahr, Schwerbehinderte (bei Merkzeichen „B“ im Ausweis Begleitperson frei)	10.00 - 18.00	7,00 €
Tageskarte	ab 16 Jahre	10.00 - 18.00	8,50 €
Einladungskarten	Bestellung durch Aussteller	10.00 - 18.00	6,00 €
Familienkarte	2 Erwachsene mit eigenen Kindern bis einschließlich 15 Jahren	10.00 - 18.00	20,00 €
3er-Mittagskarte	gültig am 12., 13., 14., 16. August, personalisiert	11.30 - 14.00	10,00 €
Abendkarte		16.00 - 22.30	5,00 €

Eröffnung



- Eröffnung im Stadttheater mit Staatsminister Eric Beißwenger und geladenen Ehrengästen
- Festzug zum Veranstaltungsgelände der Allgäuer Festwoche mit der Stadtkapelle Kempten
- Gratulation an Bayerischen Rundfunk zum 75-jährigen Bestehen und jahrzehntelanger Zusammenarbeit als Bühnenpartner der Allgäuer Festwoche
- Rundgang der Ehrengäste mit Besuch der Sonderschauen, Messengelände und -hallen und Einzug ins Festzelt
- Nachmittags Patenwein-Ausschank mit Delegation aus Bad Dürkheim

Wirtschaftsmesse



- Haus der Allgäuer Werte wurde von der Allgäu GmbH und deren Markenpartnern in enger Abstimmung mit der Stadt Kempten bespielt
- Belegung verschiedener Wechselflächen mit aktuellen, regionalen Themen
- Insgesamt 80 Ausstellungspartner an neun Messetagen, die aus fünf Geschäftsfeldern der Allgäu GmbH kamen (Markenwelt, Regionale Produkte, Kultur in Allgäuer Städten, Arbeitgeber und Pflege im Spotlight)
- Gastronomisches Angebot über Bauernhofcafé von MIR Allgäuer in der Halle und auf der Terrasse
- Ergänzung durch bewährte Partner wie AÜW, eza!, Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, Mineralbrunnen Krumbach, Euregio Via Salina, Allgäu Top-Hotels und Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Wirtschaftsmesse



Sonderschauen:

- Kreishandwerkerschaft Kempten/Oberallgäu
- Bundespolizei
- Deutscher Bundestag
- Smartes Kempten in Halle 12 erstmals mit verschiedenen Themen aus dem Bereichen Amt für Gebäudewirtschaft, Amt für Tiefbau und Verkehr, Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb, Stadtverwaltung, Personalamt und E-Government, Digitale Stadtentwicklung, Stabstelle Klimaschutz und Kulturamt
- KVB mit modernem Linienbus und Bus-Simulator
- KKV mit kostenlosem Trinkwasser
- Kinderbaustelle der Stadt Kempten

Thementage :

- Familientag
- Aktiv & Fit
- Nachhaltigkeitstag
- Arbeitgeber der Region

Wirtschaftsmesse Arbeitgeber der Region

Thementag mit neuem Fokus:

- Arbeitgeber der Region erstmals in dieser Form die Möglichkeit angeboten, sich und das Unternehmen vorzustellen
- Sehr gute Resonanz, denn die Verbrauchermesse bietet Zugang zu einem neuen Besucherkreis (kein Fachpublikum wie beispielsweise bei Lehrstellenbörse oder Fachmesse)
- Großes Interesse an Beratungs- und Informationsgesprächen der Gäste
- Standort im Freien hat – zumindest bei gutem Wetter – funktioniert; Alternativen für Schlechtwetter-Situation nötig

Mittwoch, 14. August – Thementag „Arbeitgeber der Region“
Teilnehmer: DMG MORI, Geiger, elobau, Klinikverbund Allgäu, MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG, Soloplan, TQ Systems, Liebherr Verzahrtechnik

Kaum etwas bewegt die heimische Wirtschaft mehr als der Mangel an Fachkräften. Personalengpässe betreffen mittlerweile nahezu alle Branchen und Berufe. Deswegen findet heute erstmals ein Thementag „Arbeitgeber der Region“ statt, auf dem sich acht große Allgäuer Unternehmen als Arbeitgeber vorstellen.

Leidenschaft für Qualität
Die MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugauf- und Hebeltechnik. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, die mobile Welt von morgen zuverlässiger, sicherer und umweltfreundlicher zu gestalten. An unserem Stand haben Sie die Möglichkeit, sich über unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen zu informieren und unsere Leidenschaft für Qualität und Präzision hautnah zu erleben. Entdecken Sie, welche Karrieremöglichkeiten, spannende Perspektiven und Benefits wir bieten – für Technikbegeisterte, Berufseinsteiger oder Interessierte.

DMG MORI
DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und mit 116 Vertriebs- und Servicestandorten (davon 17 Produktionswerke) in 43 Ländern vertreten. Das Portfolio umfasst nachhaltige Fertigungslösungen auf Basis der Technologien Drehen, Fräsen, Schneiden, Bohren sowie Ultraschall. Lasertechnik und Additive Manufacturing (DMG MORI in Fronten ist bekannt für höchste Genauigkeit sowie Innovation in der 5-Achsen- sowie Bearbeitung und Fertigung) ergänzen und werden hier vielseitige Automationslösungen und digitale Werkzeuge für die vernetzte Fertigung der Zukunft entwickelt und produziert.

Transportmanagement revolutionieren
Das führende Softwarehaus für Transport- und Logistikunternehmen aus Kempten, Soloplan, entwickelt und vertreibt die innovative Logistiksoftware CarLo®. Diese flexible Lösung revolutioniert das Transportmanagement und deckt sämtliche Prozesse ab. Über 1500 Kunden und mehr als 32.000 Mitarbeiter setzen sich auf uns. Täglich arbeiten rund 250 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, die Welt der Logistik effizienter und zukunfts-fähiger zu gestalten. Wir expandieren stetig und suchen nach neuen Kolleginnen und Kollegen. Entdecken Sie, was Soloplan als Arbeitgeber so attraktiv macht.

„Mensch im Mittelpunkt“
Als familiengeführtes Stiftungsunternehmen mit weltweit mehr als 1.200 Beschäftigten entwickeln und fertigen wir Sensoren für den Maschinenbau und die Fahrzeugsysteme für die Nutzfahrzeugbranche. Unsere Qualitätsprodukte zeichnen sich durch eine sehr hohe Fertigungstiefe aus und werden klimaneutral im Allgäu gefertigt. elobau verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit hohem ethischem Anspruch. Die Arbeitskultur ist von der Devise „Mensch im Mittelpunkt“ geprägt. Am Stand von elobau kannst Du Dich zu den Einstiegsmöglichkeiten in einem nachhaltig orientierten Unternehmen informieren.

Technologie. Teamgeist. Traumjobs.
TQ steht für Technologie in Qualität und zählt als eines der führenden Elektronik- und Technologieunternehmen zu Deutschlands besten und sichersten Arbeitgeberinnen. Dabei deckt die TQ Group ein breites Spektrum an Branchen ab, von Industrie- über Medizintechnik bis hin zu erneuerbaren Energien. Insgesamt werden rund 2.200 Mitarbeitende an 14 verschiedenen Standorten beschäftigt. In Durach gibt es 300 in den Bereichen Entwicklung, Einkauf, Vertrieb, IT, Qualitätsmanagement, Logistik und Backoffice. Die Mitarbeitenden profitieren von Weiterbildungsmöglichkeiten und Zusatzleistungen (zum Beispiel Wellness ECOM).

Eine 100-jährige Erfolgsgeschichte
Wir gestalten und bauen, erhalten und sanieren, bereiten auf und recyclen, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Aber wir gewinnen und entsorgen auch, da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. An über 100 Standorten und in mehr als 20 Geschäftsfeldern bieten wir vielfältige Karrierechancen. Ob am Anfang der Karriere oder bereits erfahren, jung oder alt, von weit her oder aus der Region – bei Geiger findet jeder seinen Platz. Wir begrüßen Euch herzlich an unserem Stand und geben Euch spannende Einblicke in die Geiger Gruppe.

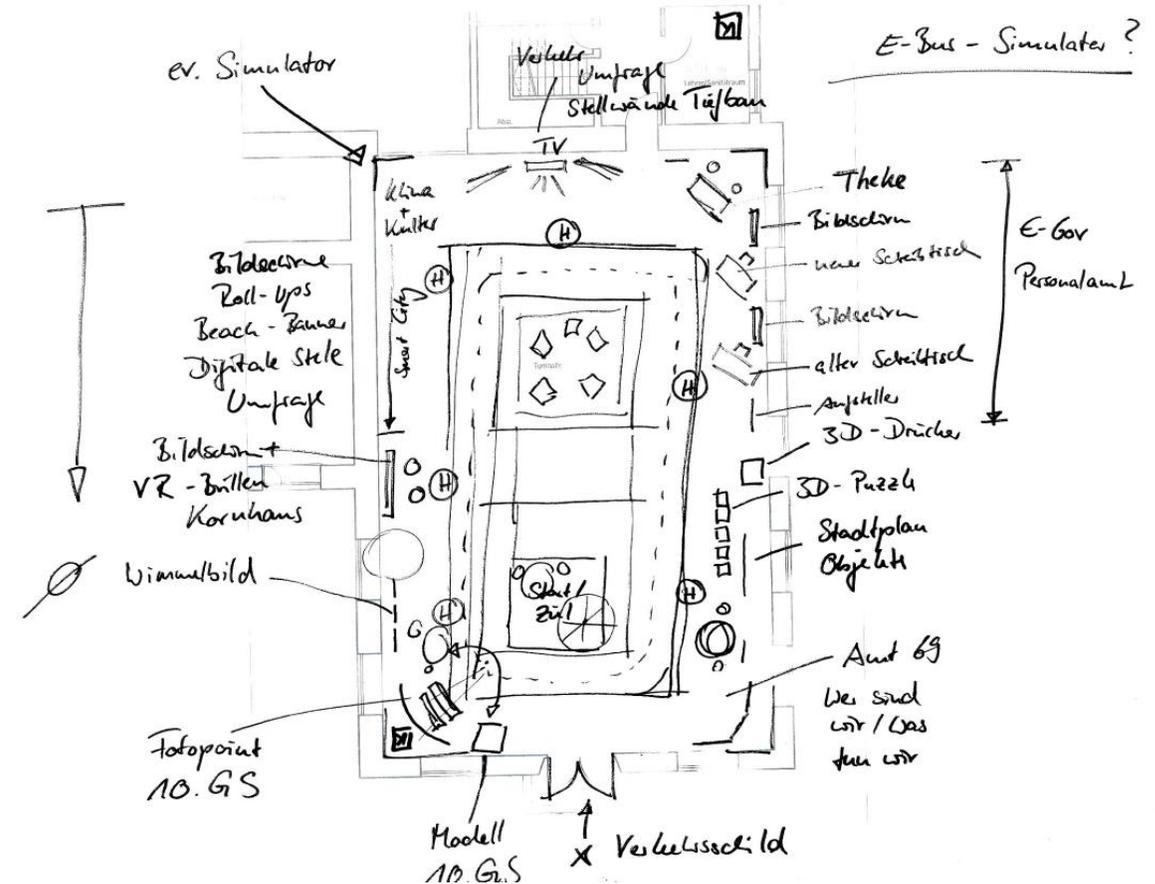
MEDIZIN: stationär, ambulant, hochwertig
Der Klinikverbund Allgäu bietet als größter Gesundheitsdienstleister im Allgäu modernste Medizin für die Bevölkerung. Wir bieten ein innovatives und dynamisches Arbeitsumfeld in Teams, die über alle Herkunftsländer hinweg interdisziplinär und auf Augenhöhe miteinander arbeiten und täglich das Beste für ihre Patientinnen und Patienten erreichen wollen. Unser Team umfasst um die 4.300 Mitarbeiter:innen. Wende auch ein innovatives und dynamisches Arbeitsumfeld in Teams, die über alle Herkunftsländer hinweg interdisziplinär und auf Augenhöhe miteinander arbeiten und täglich das Beste für ihre Patientinnen und Patienten erreichen wollen. Unser Team umfasst um die 4.300 Mitarbeiter:innen. Wende auch ein innovatives und dynamisches Arbeitsumfeld in Teams, die über alle Herkunftsländer hinweg interdisziplinär und auf Augenhöhe miteinander arbeiten und täglich das Beste für ihre Patientinnen und Patienten erreichen wollen. Unser Team umfasst um die 4.300 Mitarbeiter:innen.

Starker Zusammenhalt
Liebherr entwickelt und fertigt hochwertige Verzahrmaschinen, Verzahrungsmessgeräte, Verzahrwerkzeuge und Automationsysteme. Die Produkte zeichnen sich durch hohe Präzision und Verfügbarkeit aus und sind bedienerfreundlich. Von der Automobilindustrie bis zum Windradhersteller vertrauen Kunden weltweit auf die hochwertige Verzahrtechnik von Liebherr. Das Produktspektrum der Automationsysteme reicht von Ladeportalen und Robotereffektoren über Förder- und Speichersysteme bis zu Palettentransportsystemen und automatisiertem Recycle von Batterien.



Smartes Kempten

- Turnhalle der Wittelsbacher Schule (Halle 12) in diesem Jahr erstmals auf einer gesamten Fläche von rund 160 m² die Sonderschau der Stadt Kempten mit vielfältigen Themen
- Sehr effiziente Ausarbeitung des Standkonzeptes und der Inhalte durch die Kolleginnen und Kollegen der einzelnen Ämter
- Motivierte Kolleginnen und Kollegen an den Messeständen sind „das Gesicht“ der Verwaltung der Stadt Kempten und stoßen auf großes Besucherinteresse und Dialogbereitschaft
- Danke von Seiten der Allgäuer Festwoche an alle Akteure für dieses Engagement



Wirtschaftsmesse



Kreishandwerkerschaft Kempten/Oberallgäu unter dem Motto „Die bunte Welt des Handwerks“:

- Bäcker-Innung
- Friseure
- Bau-Innung
- Metall-Innung
- Schneider
- Ofen- und Luftheizungsbauer

	Aktion	Zuständig	Bühne	Bemerkungen
Samstag, 10.08.	Eröffnungs-Event	Bäcker-Innung und Metall-Innung	ja	Back-Event läuft den ganzen Tag, nicht nur zur Begrüßung der Ehrengäste
Sonntag, 11.08.	Frisuren-Show-Tag 1	Friseur-Innung	ja	Bob-Line und Team geben Gas! Frisuren Show mit Mode von geg's: 11, 14 und 16 Uhr, parallel Brotprüfung auf Nebenfläche
Montag, 12.08.	Bäcker-Power-Tag 1	Bäcker-Innung	ja	mit den Allgäu-Comets um 11 und 14 Uhr, parallel Brotprüfung auf Nebenfläche
Dienstag, 13.08.	Nachhaltigkeitstag	Bäcker-Innung und OL-Innung	ja, teilweise	mit Ofenführerschein und parallel Brotprüfung auf Nebenfläche
Mittwoch, 14.08.	Bäcker-Power-Tag 2	Bäcker-Innung	ja	Brotprüfung als Show-Event auf der Zentralfläche
Donnerstag, 15.08.	Frisuren-Show-Tag 2	Friseur-Innung	ja	Team „Jutta“ gibt alles! Frisuren vom Feinsten! Parallel Brotprüfung auf Nebenfläche
Freitag, 16.08.	Bäcker-Power-Tag 3 und Bau-Info-Tag	Bäcker-Innung	ja	Show-Tag mit „Wild-Bakers“ - Bakertainment, parallel Brotprüfung auf Nebenfläche; zusätzlich Schwerpunkt-Tag Bau-Innung! Fachleute stehen rund ums Bauen zur Verfügung!
Samstag, 17.08.	Metall-Power-Tag	Metall-Innung	ja, teilweise	Schmiedern mit einer Gas-Esse
Sonntag, 18.08.	Buntes Handwerk	alle	ja, teilweise	Ausklang und Events in jeder Nische!
Tägliches Parallel-Programm in den jeweiligen „Nischen“:				
	Bau-Maschinen-Simulator	Bau-Innung		durchgehend
	Einmal Prinz oder Prinzessin sein - die Maßschneider machens möglich!	Bekleidungs-Innung		durchgehend, Fotoshooting!
	Kinder- und Jugendbacken	Bäcker-Innung		1 x täglich, 15 Uhr, nach Voranmeldung in Halle 7
Bewirtung				
	Ganztags am Stand der Bäcker mit Kaffee u. Kuchen; zusätzl. Festwochen-Brot-Verkauf			durchgehend

Wirtschaftsmesse

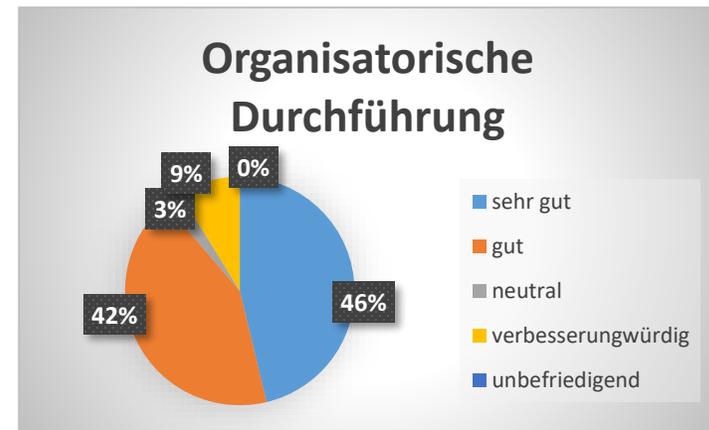
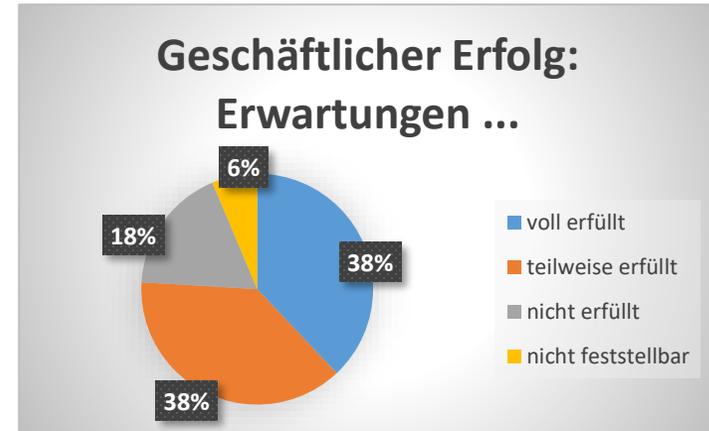


Ergebnisse der Ausstellerbefragung

Insgesamt 270 Aussteller
aus vier Nationen

13 Ausstellungshallen und
Freigelände im Stadtpark
und dem Westgelände

Rund 90 Aussteller gaben
eine Rückmeldung



Wirtschaftsmesse Aussteller O-Ton



- Tolle Messe im Allgäu, Bewerbung im Vorfeld sehr präsent
- Hat alles bestens funktioniert. Das Wetter hat bestimmt ein paar Besucher gekostet, aber das richtige Wetter wir es nie geben.
- Zukunftsorientierte und mutige Lösungen für eine attraktive Wirtschaftsausstellung finden für mehr Zugkraft
- Mehr für das Handwerker und Landwirtschaft bieten
- Sehr gute Mischung der Aussteller in Halle 6
- Sehr gerne dabei, nur die Kosten für Wasser und Strom steigen unverhältnismäßig
- Beleuchtung in den Zelten zu duster. Mit dem Platz als auch mit der Messeorga sehr zufrieden und freuen uns auf 2025
- Mehr auf Social Media zeigen, Aussteller verlinken, Zelte von innen zeigen
- Mehr Frequenzbringer für die Schulhöfe
- Für uns seit über 30 Jahren eine Ausstellung die mit der Zeit geht und dadurch nichts an ihrer Popularität verliert. Toll!

Heimatfest



Vier große Gastronomie-Angebote

- **Festzelt** auf dem Königsplatz
- **Stiftzelt** im Linggpark mit Terrasse und Biergartenfläche
- **Heel's Alpe** im Stadtpark
- **Mohrenwirt's Milch-Wirtschaft** im Westgelände (Öffnungszeiten bis 18:00 Uhr)

Sieben Imbisse im Stadtpark, an der Stadtparkbühne und der Markthalle

Erweiterte Speisenangebote mit vegetarischen und veganen Gerichten in allen Gastro-Betrieben

Öffnungszeiten der Gastronomie **von 10:00 - 0:00 Uhr**

Heimatfest



- Großzügige Freiflächen im neuen Stadtparkgelände mit viel Raum für Begegnung
- Erweiterung der Grünfläche zwischen Pavillion und Heel's Alpe mit Strohballen, Sitzgelegenheiten und Tischen
- Halle 6a „Unter dem Dach“ als Schutz bei Sonne und Regen im Umfeld der Imbissstände
- Zwischen Linggpark und Königsplatz
 - Glückshafen BRK
 - Verkauf von Süßwaren
 - Kinderkarussell

Öffnungszeiten: 10:00 – 0:00 Uhr

Kultur im Residenzhof

- Sechs Veranstaltungsabende mit Künstlern aus der Stadt Kempten, der umliegenden Region oder mit Bezug zum Allgäu
- Besonderheit: Traditionelles Eröffnungskonzert des Musikvereins St. Mang mit Gastkapelle der Partnerstadt Sopron/Ungarn
- Insgesamt 1.800 zahlende Besucherinnen und Besucher plus Gäste des Eröffnungsabends mit Spendensammlung für Musikverein St. Mang (rund 300 Gäste)
- Einnahmen (Eintrittsgelder + Sponsoring) sind nicht kostendeckend für diese Veranstaltungsreihe



Eröffnungskonzert

Traditionelles Gemeinschaftskonzert der Musikvereine St. Mang & Sopron
Freitag 02.08. 19.00 Uhr // Eintritt frei

The Monroes

Unverwechselbarer Rock'n'Roll aus dem Vorarlberg begeistert das Allgäu
Samstag 03.08. 20.30 Uhr // Tickets ab 27,50 €



Night of Britain

von und mit Gertrud Hiemer-Haslach
Sonntag 04.08. 20.00 Uhr // Tickets ab 19,50 €

KlangZeit

weltmusikalische Frischluft
Johann Zeller & Marie-Josefin Melchior
Montag 05.08. 20.00 Uhr // Tickets ab 19,50 €



Musicalstars unterm Sternenhimmel

mit Janet Chvatal, Sabrina Weckerlin, Philipp Büttner, Bob van de Weijden und Isabella Dartmann mit Band
Dienstag 06.08. 20.00 Uhr // Tickets ab 49,50 €

Man'n'Maid x Friends

Doreen Brunner und Tobias Dorn mit Band und Chor Insieme
Mittwoch 07.08. 20.00 Uhr // Tickets ab 19,50 €



Einlass immer eine Stunde vor Konzertbeginn.



Kulturtag Stadtparkbühne



- Bühne im nördlichen Stadtpark – Platz für bis zu 2.500 Gäste mit festem Holzboden im Zuschauerraum und Sitzmöglichkeiten unter den großen Bäumen
- Kooperationen im Tagesprogramm mit lokalen und regionalen Radiosendern sowie dem BR
- Forum für Beiträge zu Thementagen und Sonderschauen; Besonderheit in diesem Jahr: Holztag des Holzforums Allgäu am 14. August 2024
- Vorabend-/Abendprogramm: regionale Tanzgruppen, Künstler und Bands

Bühnenpartner

- Bayerischer Rundfunk
- allgäuHIT
- RSA und Allgäu TV
 - mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm mit
 - breitem Kulturangebot wie z. B. Aufzeichnung Radiosendung „So schön klingt Blasmusik“ mit Georg Ried für BR Heimat
 - aktuellen Themen
 - Gewinnspielen und Mitmachaktionen
 - Starke Partner wie Festspielhaus Neuschwanstein mit Programmblöcken
 - 24. Allgäuer Mundartforum



24. Allgäuer Mundart-Forum
mit Volksmusik

Im Rahmen der Allgäuer Festwoche auf der Bühne im Stadtpark Kempten.
Samstag, 17. August 2024, von 11:30 Uhr bis 15 Uhr

Mitwirkende Autoren sind:

 Hans Fark (Memmingen)	 Cornelia Bellier (Bad Hindelang)	 Stefanie Dierler (Oberstdorf)	 Gerda Hipp (Waltenhofen)	 Max Adolf (Sonthofen)
---	--	---	--	---

Musikalische Begleitung:

 „Die Stiftsmäzler“	 Musikgruppe „Ab und zu“
---	--

ALLGÄUER FESTWOCHE | allgäu.tv | RSA | Zötler Bier | Heimbische Allgäuer Zeitung

ASM-Tag am 15. August 2024
ASM-BEIRKSSENIOREN-ORCHESTER UND ALPHÖRNER
ZU GAST AUF DER ALLGÄUER FESTWOCHE 2024

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
an „Maria Himmelfahrt“ (15. August) er-
klingt im Rahmen der Allgäuer Festwoche
erneut einen Nachmittag lang traditio-
nelle Blasmusik der besten Sorte auf der
Bühne im Stadtpark.

Der Allgäu-Schwäbische Musikbund
entscheidet an diesem Tag zum dritten Mal
die Bezirks-Seniorenorchester aus den
Regionen Sonthofen, Kaufbeuren, Lindau
und Mindelheim.

Freuen Sie sich auf viereinhalb Stunden
schönster Blasmusik zum Mitsingen,
Milkätschen, Mitschunkeln. Der ASM
heißt Sie herzlich willkommen.

Ihr
Franz Josef Pschierer
Franz Josef Pschierer
Staatsminister a.D., Präsident des ASM

ALLGÄUER FESTWOCHE

ASM-Tag „Blasmusik hält jung“
mit Konzerten der
Bezirkseniorenorchester:

11.30 Uhr	Bezirksoldieblasorchester (BOBO) Bezirk 10 - Mindelheim
12.45 Uhr	Bezirksoldiekapelle Bezirk 2 - Sonthofen
14.00 Uhr	50 Plus Orchester Bezirk 5 - Kaufbeuren
15.15 Uhr	Bezirkseniorenorchester Bezirk 7 - Lindau

In den „Umbaupausen“ werden die Gäste
von einer **Alphornggruppe** unterhalten.

ALLGÄU SCHWÄBISCHER MUSIKBUND E. V. - www.asm-online.de

Traditionen am 15. August



- 17. Allgäuer Benefizlauf der Stiftung für Körperbehinderte Allgäu
- Standkonzert des Allgäu-Schwäbischer Musikbundes mit rund 50 Alphornbläserinnen und –bläsern nach dem Gottesdienst auf dem Hildegardplatz
- Allgäu-Schwäbischer Musikbund gestaltet Thementag „Blasmusik hält jung“ auf der Stadtparkbühne mit fünf Seniorenorchestern und Alphornbläsern
- Kräuterboschenbinden im Haus der Allgäuer Werte auf Initiative des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bäuerliches Klassentreffen



- Aktionstag am zweiten Sonntag (18. August 2024) zum Abschluss
- Konzeptioneller Gedanke: Allgäuer Festwoche war von jeher nicht nur eine Verbrauchermesse mit einem gemischten Waren- und Dienstleistungsangebot, sondern gerade auch ein Ort der Begegnung der ländlichen Bevölkerung
- Oftmals verband die Besucherinnen und Besucher eine gemeinsame Schulzeit in der Landwirtschafts- oder Hauswirtschaftsschule; Anekdoten und Erinnerungen begannen oftmals mit „Waisch no ...“
- Aus der Idee entwickelte sich in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, dem Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (vlf), der Mediengruppe der Allgäuer Zeitung und dem Allgäuer Bauernblatt
- Zahlreiche Mitwirkende und trotz widrigem Wetter guter Besuch und zustimmende Resonanz

Lichterfest



- Lichterfest erstmals am ersten Sonntag zum Abschluss des Familientages außerhalb des Festgeländes auf dem Hildegardplatz wird von rund 5.000 Gästen besucht
- 9.000 Lichter in farbigen Bechern beleuchteten den Bereich mit einem Sonnen-Motiv und einem Kleinf Feuerwerk als Höhepunkt; Lampions umfassen den Veranstaltungsplatz
- Aufwendige Gestaltung und Organisation durch die Kolleginnen und Kollegen der Stadtgärtnerei Kempten
- Zahlreiche Kinder halfen beim Aufstellen des Motivs und dem Entzünden der Lichter
- allgäuHIT mit DI und Moderatorin unterstützen
- Getränkestand und Toilettenwagen
- Platz hat sich bewährt; diverse Punkte müssen nachgesteuert werden

Mobilitätsangebot

Angebot: 8 Busse im Rahmen Spätbuskonzept und 7 zusätzliche Linien in den Landkreis hinaus. Hierbei mussten 3 Linien jeweils beim letzten Kurs um 00.20 Uhr an manchen Tagen verstärkt werden. Somit waren an gewissen Tagen bis zu 18 Busse im Einsatz.

In den Spät- und Nachtbussen wurden knapp 20.000 Personen befördert; in den Pendelbussen von/zu den Parkplätzen waren es ca. 3.000 Personen.

Alle Spät- und Nachtbuslinien wurden sehr gut angenommen. Die schwächste Nachfrage war in Richtung Immenstadt, vermutlich aufgrund der dortigen regelmäßigen Zuganbindung.

Jeden Tag waren 5 bis 7 Zusatzkräfte vor Ort um entsprechend den Busverkehr zu regeln und bei Fragen den Besuchern Auskünfte zu geben.

Kapazitätsengpässe wurden mit bereitstehenden Zusatzfahrzeugen durch das Dispoteam zeitnah ausgeglichen (z.B. Richtung Wiggensbach).

Wünschenswert wäre eine Art von Kombiticket, um den Abendverkehr nochmals zu beschleunigen.

Das Dispoteam unterstützte mit mobilen Verkaufsgeräten beim Fahrscheinverkauf. Hier konnten per EC-Karte oder ähnliches bargeldlos ein Fahrschein erworben werden. Es wurde der normale mona-Tarif angewandt, sodass Abos, D-Ticket und ähnliches anerkannt wurden.

Der Fahrscheinverkauf und die Fahrscheinkontrolle beim Fahrer forderte einen erhöhten Zeitbedarf, verlief aber sonst soweit reibungslos.

Die zeitliche Entzerrung von Spät (Takt `35) und Nachtbus (Takt `20) hat funktioniert. Ferner war die Polizei mit ausreichend Einsatzkräften vor Ort und hat hervorragend unterstützt.

Zum Schluss in den Bus

Abfahrt Tor Ost / ZUM Linie 30 und 100 - 500 22.35 Uhr 23.35 Uhr 0.35 Uhr		Abfahrt Tor Ost / ZUM Linie Zus. Bus 1-7 22.20 Uhr 23.20 Uhr 0.20 Uhr	
Bus 100	Richtung Walschleben ZUM - Hauptbahnhof - Ech - Walschhofen	Zus. Bus 1	Richtung Oberginzburg Borwang - Immenstadt - Oberginzburg - Ronsberg (nur letzte Fahrt um 0.20 Uhr)
Bus 100	Richtung Thingers - Heiligkreuz ZUM - Thingers - Heiligkreuz - Neuhäusen	Zus. Bus 2	Richtung Bergau - Wildpolderied - Haldenwang - Probstried Lindfried - Bergau - Hochgrut - Wildpolderied - Haldenwang - Probstried (nur letzte Fahrt um 0.20 Uhr)
Bus 200	Richtung Hohenbach - Söthalmer ZUM - Hohenbach - Söthalmer - Cambonare - Söthalmer	Zus. Bus 3	Richtung Immenstadt - Niedersonthofen Stein - Immenstadt Bahnhof (nur letzte Fahrt um 0.20 Uhr) Umstiegsmöglichkeit auf Bahn nach Blaichach - Sonthofen - Oberstdorf - Oberstaufen
Bus 200	Richtung Bahl - Leubas ZUM - Leubas - Seilberg - Lindenberg - Leubas - Leubas & Halden	Zus. Bus 4	Richtung Durach - Petersthal - Oy - Wertach Sankt Mang - Durach - Oberstaufen - Petersthal - Oy - Wertach (nur letzte Fahrt um 0.20 Uhr)
Bus 300	Richtung Hirschdorf - Lauben ZUM - Hirschdorf - Oberwang - Hirschdorf - Lauben	Zus. Bus 5	Richtung Krugzell - Altweid Krugzell - Altweid - Kimmshofen
Bus 300	Richtung Richtung Klinikum 19.10 Uhr 20.10 Uhr 21.10 Uhr 22.10 Uhr 23.10 Uhr 00.10 Uhr	Zus. Bus 6	Richtung Wiggensbach - Buchenberg - Weisau Wiggensbach - Emmenried - Buchenberg - Weisau (nur letzte Fahrt um 0.20 Uhr)
Bus 400	Richtung Franzosenbauer - Rothkreuz ZUM - Hauptbahnhof - Franzosenbauer - Aichberg - Rothkreuz	Zus. Bus 7	Richtung Immenstadt Halling - Immenstadt - Schratzenbach - Rachtzried (nur letzte Fahrt um 0.20 Uhr)
Bus 500	Richtung Leinfried - Ludwigsühle ZUM - Hauptbahnhof - Leinfried - Bichthausen - Ludwigsühle		
Bus 30	Richtung Sankt Mang - Seiberg - Wollis - Moosbach Sankt Mang - Ludwigsgräfte - Waldach - Seiberg - Tröskel - Wollis - Moosbach		
Bus HBF	ZUM - Hauptbahnhof Kempten Abfahrt zusätzlich 22.15 Uhr und 23.15 Uhr		

Anbindung Bahn (HBF Kempten)
Abfahrt nach Oberstdorf 22.45 Uhr und 23.44 Uhr
Abfahrt nach Oberstaufen 22.45 Uhr und 23.44 Uhr
Abfahrt nach Kaufbeuren 22.18 Uhr und 23.14 Uhr
Abfahrt nach Memmingen 22.35 Uhr und 23.35 Uhr

Auf allen Buslinien gilt der reguläre mona-Tarif.
Infos unter www.mona-allgaeu.de



Teilhabe für alle

- Weitere Anpassungen der Allgäuer Festwoche 2024 in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden und Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung
- Optimierung der Zugänglichkeit der Hallen und Zelte
- Anmietung mehrerer barrierefreien Toiletten
- Informationen im Messejournal und Texte in leichter Sprache
- Bereitstellung von Rollstühlen
- Organisation einer Gebärdensprachdolmetscherin für den Besuch einer Gruppe von Gästen mit Handicap



Kostenloser Begleitsdienst zur Allgäuer Festwoche

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stehen für Menschen mit Unterstützungsbedarf bereit.

Für die meisten Menschen ist es keine Frage, ob sie sich einen Besuch der Allgäuer Festwoche zutrauen. Aber für einige ist es das schon! Einfach über das Gelände schlendern: Für Menschen mit Einschränkungen ist das gar nicht so einfach.

Deshalb bietet die Freizeitbörse einen kostenlosen Begleitservice für all jene an, für die ein Besuch der Festwoche alleine nicht möglich ist.



Foto: Allgäuer Festwoche

Anmeldung

über www.freizeitboerse.net
oder bei der Freiwilligen-
agentur Oberallgäu,
Telefon: 0 83 21 / 60 7 62 13
[freizeitboerse@freiwilligen-
agentur-oa.de](mailto:freizeitboerse@freiwilligen-agentur-oa.de)

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden bereits in verschiedenen Schulungen auf ihren Einsatz vorbereitet und stehen ab sofort zur Verfügung.

Um den Begleitservice in Anspruch nehmen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich.

Familienangebot



- Kinderbaustelle des Amtes für Tiefbau und Verkehr
- Bastelmöglichkeiten für die größeren Kinder mit Kempodium Allgäu e. V. im direkten Umgriff zur Kinderbaustelle
- Rückzugsmöglichkeit zum Stillen und Wickeln unserer kleinsten Besucherinnen und Besucher in Kooperation mit der Bahnhofsapotheke
- Bobbycars und Kinderspiele in Halle 12 – Smartes Kempten
- Familientag mit ehrenamtlichen Akteuren, Feuerwehr und Aktionspartnern wie beispielsweise Fussball-Dart des FC Augsburg

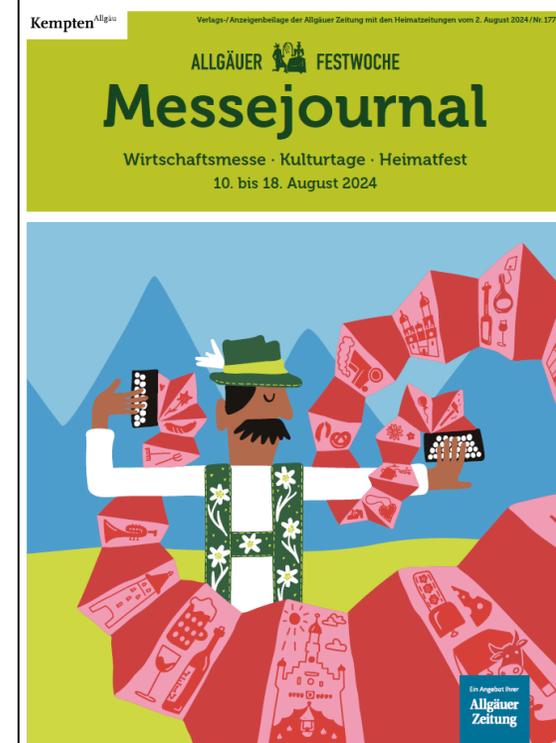
Öffentlichkeitsarbeit

Kooperationen im Bereich Print:

- Allgäuer Zeitung: Messejournal
- „Die Allgäuerin“: Festwochen-Booklet
- Das schöne Allgäu
- Allgäuer Bauernblatt mit Gastkommentar und redaktionellen Beiträgen
- Stadtmagazin 0831 mit Titelseite und sechs redaktionellen Seiten Inhalt
- heimatstark - AÜW
- Trendy ONE Journal
- Forum Dietmannsried
- DIE LOKALE Zeitung Memmingen
- Katholische Sonntagszeitung

Anzeigenkampagnen, Hörfunkspots, Podcast, Berichte und Beiträge im TV (Allgäu TV), Plakate, Banner und Beflagung in/um Kempten

Social-Media auf diversen Kanälen



Allgäuer Festwoche Reporting: Meta

	Link-Klicks	Reichweite	Impressionen	click through rate	Frequenz
	1.724	50.973	111.805	1,54%	2,19

Alter	Anteil an den Impressionen	Absoluter Anteil	Alter	Anteil an den Klicks	Absoluter Anteil
18-24	5%	4.214	18-24	5	65
25-34	18%	15.654	25-34	15	202
35-44	31%	26.932	35-44	30	393
45-54	30%	26.005	45-54	32	422
55-64	30%	25.731	55-64	30	404
65+	16%	13.369	65+	18	238

Geschlecht	Anteil an den Impressionen	Absoluter Anteil	Geschlecht	Anteil an den Klicks	Absoluter Anteil
Frauen	66%	73.336	Frauen	68%	1.164
Männer	34%	37.984	Männer	32%	552

Das Gelände



- Dreiklang der Allgäuer Festwoche 2024 hat funktioniert => Wirtschaftsmesse, Heimatfest und Kulturtag sind der Kern der Veranstaltung
- Zahl der Aussteller gesteigert; über 270 Aussteller bieten attraktives Beratungs- und/oder Kaufangebot
- Standorte wurden gut angenommen => Weitläufigkeit des Geländes ist angenehm für Besucherinnen und Besucher und ermöglichen besseren Zugang und Einsehbarkeit der Stände
- „Haus der Allgäuer Werte“ in der Markthalle stieß auf sehr großes Interesse; ebenso die Schau der Kreishandwerkerschaft Kempten/Oberallgäu
- Eigenes Zelt für die Mediengruppe der Allgäuer Zeitung ist gut frequentiert

Die Menschen



- Neu gestalteter Stadtpark hat sich bewährt und bietet mehr Offenheit und Laufwege
- Standort der Stadtparkbühne wurde begrüßt => Besucher sitzen im Schatten und fester Holzboden im Publikumsbereich bewährt sich in allen Veranstaltungsformaten
- Nachsteuerungsbedarf bei Bespielung der Stadtparkbühne am Tag und der Gestaltung der Publikumsfläche
- Gastronomie und Imbisse trotz der heißen Temperaturen an den meisten Veranstaltungstagen sehr zufrieden (Konzeption Festzelt sollte in enger Abstimmung mit Festwirt Klaus Richter variabler gedacht und umgesetzt werden)
- Servicequalität der Blaulicht-Organisationen, Security-Mitarbeiter und der Aushilfen wurde hoch gelobt
- Der Kern der Allgäuer Festwoche ist die unbeschwerte Begegnung der Menschen

Die Zukunft



- 155.500 gezählte Besucherinnen und Besucher => gute Umsätze in Gastronomie und der Wirtschaftsmesse auch und trotz der heißen Veranstaltungstage mit hohen Temperaturen => verschiedene Wetterszenarien vordenken und planen
- Wirtschaftliche Entwicklung der Allgäuer Festwoche durch Anpassungen der Einnahmen und Ausgaben unter Berücksichtigung der Impulse aus dem Workshop mit dem Werkausschuss vom Juli 2024 und den Erfahrungen der diesjährigen Veranstaltung grundlegend überarbeiten und Entscheidungsvorlagen liefern
- Lichterfest detaillierter am neuen Standort ausarbeiten
- Querschnittsaufgaben wie die Themen der Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit sind in den Folgejahren weiterhin nachzuschärfen und zu verfeinern
- Mobilitätsangebot muss unter Einbeziehung der Erfahrungen weiterentwickelt werden
- Terminliche Herausforderung für Allgäuer Festwoche 2025 durch späten Ferienbeginn